

Sozialunternehmen
NEUE ARBEIT gGmbH
Pro Arbeit 2013Gottfried-Keller-Str. 18c
70435 Stuttgart**ORGANISATORISCHES****Anerkennung als
Bildungsveranstaltung**

Pro Arbeit wurde in den letzten Jahren als Schulungs- und Bildungsveranstaltung gemäß § 37 Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes anerkannt. Wir gehen davon aus, dass dies auch dieses Jahr erfolgt.

Infomarkt

Die Veranstalter informieren über die aktuelle Arbeitsmarktpolitik und Angebote der Arbeitsförderung im Haus der Wirtschaft.

Übernachtung

Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten ist Ihnen gerne behilflich:

Stuttgart Marketing
Hotelzimmerreservierung
Postfach 10 44 36
D-70039 Stuttgart
Tel.: 0711.22 28-100
Fax: 0711.22 28-251

Informationen

Nähere Angaben zu den Workshops und zu Programmänderungen finden Sie auf unserer Internetseite. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

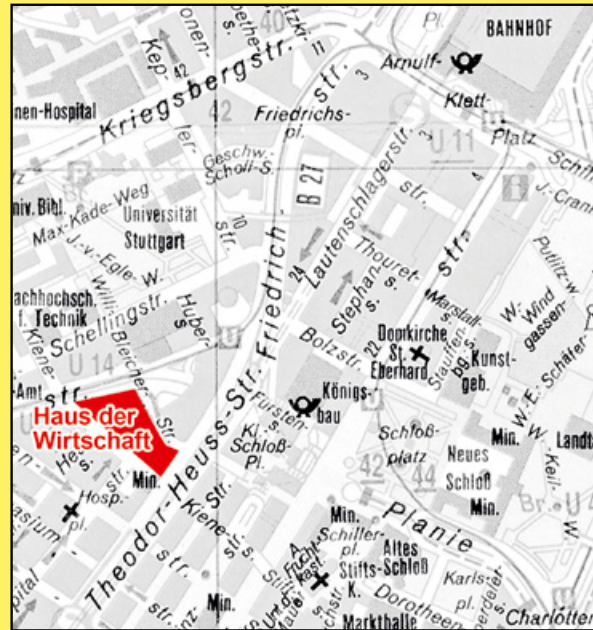
Sozialunternehmen
NEUE ARBEIT gGmbH
Uli Rabeneick
Gottfried-Keller-Str. 18c
70435 Stuttgart
Tel.: 0711.273 01-0
Fax: 0711.273 01-166
www.proarbeit-stuttgart.de

WEGBESCHREIBUNG**Fußweg vom Hauptbahnhof**

Sie gehen etwa 500 m auf der Königsstraße bis zum Schlossplatz, biegen nach dem Kunstmuseum rechts ein und gelangen über die Theodor-Heuss-Straße in die Willi-Bleicher-Straße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte:
Linie S1 bis S6 (Ausgang Büchsenstraße)
Haltestelle Keplerstraße:
Stadtbahnlinien U9 und U14
Haltestelle Schlossplatz:
Stadtbahnlinien U5, U6, U7 und U15



Haus der Wirtschaft Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 19

DIE VERANSTALTUNGEN**Pro Arbeit 2013****Beschäftigungsunternehmen:**

- Caritasverband für Stuttgart e. V., Bereich Arbeit
- Frauenunternehmen ZORA gGmbH
- GJB – Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e. V.
- SBR – gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration mbH
- Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH

in Zusammenarbeit mit:

- Agentur für Arbeit Stuttgart
- BeFF – Berufliche Förderung von Frauen e. V.
- DGB – Region Nordwürttemberg
- Kreishandwerkerschaft Stuttgart
- Jobcenter Stuttgart
- Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- Landeshauptstadt Stuttgart
- METIS GmbH
- Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Baden-Württemberg
- vhs Stuttgart e. V.
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg

Pro Arbeit 2013



**Arbeitsmarkt zwischen
Fachkräftemangel und
Langzeitarbeitslosigkeit**

Arbeitsmarkt – zwischen Fachkräftemangel und Langzeitarbeitslosigkeit

Trotz stabiler konjunktureller Bedingungen verfestigen sich bestimmte Problemlagen im regionalen Arbeitsmarkt. Einerseits haben Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, geeignete Fachkräfte zu finden. Lehrstellen bleiben in vielen Berufen unbesetzt. Andererseits haben viele Langzeitarbeitslose schlechte Chancen auf reguläre Arbeit. Die Zahl der prekären Arbeitsverhältnisse nimmt zu und zu viele Menschen können von ihrem Erwerbseinkommen nicht leben. Prekäre Beschäftigung steht für kurzfristige Vorteile, gleichwohl gilt, dass es sich für Unternehmen auf Dauer lohnt, soziale Verantwortung zu übernehmen und ihre Beschäftigten über eine angemessene Bezahlung und langfristige Verträge an den Betrieb zu binden.

In der Öffentlichkeit ist das Thema Langzeitarbeitslosigkeit wenig präsent, obwohl immer noch zu viele Menschen in unserem Land von einer Teilhabe an regulärer Arbeit ausgeschlossen sind. Über eine Million Menschen sind seit Einführung der Grundsicherung dauerhaft auf staatliche Leistungen angewiesen und rund 300.000 Menschen haben seit 2005 kein eigenes Erwerbseinkommen erzielt. Für diese Menschen gibt es noch nicht ausreichend tragfähige Angebote, um ihre Potentiale besser zu entwickeln und um damit den gravierenden individuellen und gesellschaftlichen Folgen von Langzeitarbeitslosigkeit effektiv entgegenzuwirken.

„Pro Arbeit 2013“ will die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Chancen, Potentiale und Möglichkeiten für die Entwicklungen am hiesigen Arbeitsmarkt werden identifiziert und aufgezeigt, mögliche Lösungsansätze für verschiedene Problemstellungen im Themenbereich Langzeitarbeitslosigkeit diskutiert.

FACHGESPRÄCHE

Mittwoch, den 20.11.2013

14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Arbeitsmarktpolitik vor Ort zu aktuellen Themen

- 1. Situation und Hilfen von Aufstockerinnen – Arbeitslose in Arbeit mit geringem Einkommen – Step up**
Ort: Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH
Gottfried-Keller-Str. 18c, Stuttgart-Zuffenhausen
- 2. Willkommenskultur im Arbeitsmarkt. Auch für Mitbürger/-innen mit Migrationshintergrund?**
Ort: Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, Stuttgart-Mitte
- 3. Arbeit und Sucht – Zielgruppenspezifische Hilfen für Suchtkranke**
Ort: Kulturwerk, Ostendstr. 108, Stuttgart-Ost
- 4. Beschäftigungsprojekte im Gemeinwesen als Folge der Verfestigung von Armut – Tafelläden und Sozialkaufhäuser**
Ort: Caritasverband, Steiermärker Straße 53, Stuttgart-Feuerbach
- 5. Chancen und Grenzen von Angeboten – Zielführende Maßnahmen für (Allein-)Erziehende**
Ort: Frauenunternehmen ZORA gGmbH, Stöckachstr. 16 A (Schulungsräume), Stuttgart-Ost
- 6. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen durch ganzheitliche Integrationsberatung**
Ort: Metis GmbH, Quellenstraße 7, Stuttgart-Bad Cannstatt

ab 19.00 Uhr:
Tagungsaustausch in der Rosenau
(Stuttgarter Traditionslokal),
Rotebühlstr. 109 B, Stuttgart-West

DISKUSSION REFERATE

Donnerstag, den 21.11.2013
Haus der Wirtschaft, König-Karl-Halle

ab 8.30 Uhr
Stehempfang

9.00 Uhr
Begrüßung
Dr. Walter Rogg,
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart
Daniela Steinhoff,
Geschäftsführerin
Frauenunternehmen ZORA gGmbH

9.30 Uhr
Referate zur aktuellen Situation
Wirtschaft zwischen Fachkräftemangel
und Langzeitarbeitslosigkeit
Stefan Küpper,
Geschäftsführer der Arbeitgeberverbände
Baden-Württemberg
Prekäre Beschäftigung und Neuordnung
am Arbeitsmarkt,
Bernhard Löffler,
Regionsvorsitzender,
DGB-Region Nordwürttemberg

11.00 Uhr
Diskussion
Arbeitsmarkt vor Ort – Anforderungen,
Chancen und Potentiale
Stefan Küpper,
Geschäftsführer der Arbeitgeberverbände
Baden-Württemberg
Bernhard Löffler,
Regionsvorsitzender,
DGB Region Nordwürttemberg
Marc Hentschke,
Geschäftsführer Sozialunternehmen
NEUE ARBEIT gGmbH
Jürgen Peeß,
Geschäftsführer Jobcenter Stuttgart
Moderation:
Christina Metke

12.15 Uhr
Mittagspause

DISKUSSION REFERATE

Donnerstag, den 21.11.2013
Haus der Wirtschaft, König-Karl-Halle

13.00 Uhr
Wege in den Sozialen Arbeitsmarkt
Katrin Altpeter,
Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren,
Baden-Württemberg
13.30 Uhr
Kommunale Arbeitsmarktstrategie
Michael Föll,
Erster Bürgermeister,
Landeshauptstadt Stuttgart
14.00 Uhr
10 Jahre Hartz IV – Arbeitsmarkt-
reformen und Armut in einem
reichen Land
Prof. Dr. Christoph Butterwegge,
Universität Köln

Anschließend Pause

15.00 Uhr
Themeninseln zu aktuellen
arbeitsmarktpolitischen Themen
1. Arbeitsgelegenheiten oder Maßnahmen zur Aktivierung?
2. Assistierte Beschäftigung „Durante“ und NIL
3. Projekt „Fair“ – Perspektiven von Dauerleistungsbeziehern?
4. Der Regionale Arbeitsmarkt für schwerbehinderte Menschen
5. Gesundheit und Armut – Beispiele aus anderen Bundesländern
6. Personalentwicklung in Veränderungsprozessen

16.00 Uhr
Schlusswort
Guido Lorenz,
Industriepfarrer
Kath. Betriebsseelsorge

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie Vorder- und Rückseite aus und beachten Sie den Anmeldeschluss.

Es handelt sich hierbei um eine verbindliche Anmeldung. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

ANMELDUNG zur Pro Arbeit 2013

- Ich komme am **Mittwoch**, den **20.11.2013** zu der Veranstaltung
- | | | |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> 6 |

Bitte jeweiligen Ort beachten!

- Ich komme am **Donnerstag**, den **21.11.2013**

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung **möglichst bis 31.10.2013**

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldung ist auch über E-Mail unter proarbeit@neuearbeit.de möglich.

